



**Zahnarztpraxis am Aliceplatz
Dr. Rosner, Dr. Förster und Kollegen**

Liebe Eltern,

wir möchten, dass sich ihr Kind bei uns in der Praxis wohlfühlt. Aus diesem Grund geben wir Ihnen hier einige Tipps, um sich und ihr Kind bestmöglich auf einen anstehenden Zahnarztbesuch vorzubereiten und es im besten Fall eine positive erste Erfahrung in unserer Praxis wird.

Sie haben Ihr Kind bei uns angemeldet und wir freuen uns, Ihr Kind kennen zu lernen! Im Umgang mit den Kindern sind wir sehr erfahren und viele Kinder kommen daher gerne und unbefangen zu uns in die Zahnarztpraxis.

Damit wir auch Ihrem Kind ein positives „Zahnarzt-Erlebnis“ ermöglichen können, brauchen wir Ihre Unterstützung. Wir bitten Sie herzlich, folgende Punkte zu beachten:

Vor dem Besuch

Vereinbaren Sie bitte einen Termin, wenn Sie denken, dass ihr Kind ausgeruht und nicht abgehetzt zu uns in die Praxis kommt. Vermeiden Sie nach Möglichkeit einen angespannten Tag. Wecken Sie die Neugierde Ihres Kindes mit altersgerechten Bilderbüchern.

Zum Wohle Ihres Kindes vermeiden Sie und das Umfeld des Kindes negative Erfahrungen mitzuteilen. Ihr Kind soll die Möglichkeit haben, unbelastet und nicht vorgeprägt zum ersten Zahnarztbesuch zu kommen.

Bitte übertragen Sie nicht eigene Ängste und Sorgen auf Ihr Kind.

Ihr Kind darf gerne die eigene Zahnbürste, Zahnpasta, ein Kuscheltier oder sonst etwas, was es lieb hat oder was es uns zeigen mag, mitbringen.

Ansprache

Wir bitten Sie Sätze wie „Du brauchst keine Angst zu haben“ oder „Es tut überhaupt nicht weh“ zu vermeiden! Das Kind versteht mit solchen gut gemeinten Sätzen nur, dass jetzt etwas gleich richtig weh tun könnte oder dass es gleich erst richtig losgehen wird.

Wir benutzen eine positive, kindgerechte Sprache und Wörter wie „Bohrer“, „Spritze“ und „Zahn ziehen“ gehören nicht dazu.

Während der Behandlung/ im Behandlungszimmer

Kommen Sie bitte nur mit einer Begleitperson in die Zahnarztpraxis. Denn unsere volle Konzentration und unsere Aufmerksamkeit gehören ganz Ihrem Kind!

In manchen Situationen erachten wir es für sinnvoll, wenn Geschwisterkinder mit bei der Behandlung dabei sind. Lassen Sie uns dies bitte einfach individuell entscheiden.

Während der Behandlung bitten wir Sie, im Hintergrund zu bleiben. Wir haben damit die

besten Erfahrungen gemacht. Es erleichtert uns die Kontaktaufnahme zu Ihrem Kind. Überlassen Sie uns die Führung Ihres Kindes! Wir sind auch darauf vorbereitet, dass ein Kind auch mal die Behandlung verweigert oder gar weint. Je toleranter wir gemeinsam damit umgehen, umso einfacher wird es für Ihr Kind!

Und sollte es einmal nicht so rund laufen, werden wir trotzdem versuchen, ein positives Behandlungserlebnis am Ende zu gestalten. Weitere Behandlungsvorgehensweisen werden wir mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch besprechen.

Nach der Behandlung

Versprechen Sie keine Belohnungen! Geschenke setzt Ihr Kind nur unnötig unter starkem Druck und erschweren uns die Arbeit.

Wir loben Ihr Kind auch für Kleinigkeiten, die es gut gemacht hat! Es stärkt das Selbstbewusstsein Ihres Kindes und fördert so unsere Zusammenarbeit. Und am Ende darf Ihr Kind sich eine kleine Überraschung aussuchen.

Wir freuen uns auf Ihr Kind und hoffen Ihr Kind und auch Sie als Eltern fühlen sich bei uns wohl!

Ihr Praxisteam

Dr. Rosner, Dr. Förster und Kollegen